Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **57/58 (1911)**

Heft 22

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Kurs über elektrische Traktion [1])

vom 3. bis 14. bezw. 19. Januar 1912.

Interessenten für den Kurs über elektrische Traktion an der Eidg. Technischen Hochschule werden daran erinnert, dass die Anmeldungen dazu bis *spätestens den 30. November 1911 an das Sekretariat des S. I.- & A.-V. Zürich, Seidengasse Nr. 9, eingehen müssen.* Ausführliche Programme sind daselbst zu beziehen.

Zürich, den 20. Nov. 1911.

Der Sekretär: Ing. *A. Härry.*

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

PROTOKOLL

der II. Sitzung im Wintersemester 1911/1912.

Mittwoch den 15. November 1911 auf der „Schmiedstube".

Vorsitzender: Architekt *O. Pfleghard.* Anwesend etwa 180 Mitglieder und Gäste.

Das *Protokoll* über die Besichtigung des Modells zum neuen Stadthaus im Helmhaus vom 23. Oktober 1911, sowie dasjenige der I. Sitzung vom 1. November 1911 werden stillschweigend mit dem in der „Schweiz. Bauzeitung" erschienenen Wortlaut genehmigt.

Der Vorsitzende teilt die *Konstituierung des Vorstandes* mit. Als Vizepräsident ist Professor *C. Zwicky,* als Quästor Ingenieur *P. Linke* und als Aktuar Architekt *A. Hässig* gewählt.

Als Mitglieder haben sich angemeldet und werden zur Aufnahme in den Verein empfohlen: Architekt *Gust. von Tobel,* Architekt *A. Witmer-Karrer,* Architekt *Aug. Arter* und Ingenieur *F. Stammbach.* Ueber die Aufnahme wird übungsgemäss in der nächsten Sitzung beschlossen. Ingenieur *E. Bavier* meldet infolge Krankheit seinen Austritt an, wovon mit dem Wunsche für baldige Besserung Kenntnis genommen wird.

Im Jahre 1914 findet in Zürich die *Deutsche Naturforscher- und Aerzte-Versammlung* statt. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Vorstand beschlossen habe, als Sympathiebeweis die offizielle Einladung für den Verein mitzuunterzeichnen. Irgendwelche besondere Verpflichtung ist damit nicht verbunden.

Die *Exkursion nach Allerheiligen-Berg* wird auf Sonntag den 19. November festgesetzt mit Abfahrt 10^{55} h ab Hauptbahnhof; im Falle ungünstiger Witterung soll sie auf nächstes Frühjahr verschoben werden. Erkundigungen über die Abhaltung können Sonntag Vormittag in der Wohnung des Präsidenten eingezogen werden.

Der Vorsitzende macht noch darauf aufmerksam, dass Programme für den *Kurs für elektrische Traktion* für die Interessenten aufliegen.

Damit ist der geschäftliche Teil erledigt und der Präsident erteilt das Wort Herrn Professor *A. E. Rohn* für den angekündigten Vortrag über:

„Brückenbauten der letzten Jahre."

Der äusserst interessante Vortrag, ergänzt durch ein sehr reichhaltiges Material an Tabellen, Tafeln und Lichtbildern, wird an anderer Stelle unseres Vereinsorgans eine eingehende Behandlung erfahren.

[1]) Siehe Seite 261 laufenden Bandes.

Das Referat wurde mit grossem Beifall aufgenommen und vom Vorsitzenden bestens verdankt.

Die günstige Gelegenheit zu einer interessanten Diskussion wird, wohl wegen der vorgerückten Stunde, leider nicht benützt, was den Präsidenten veranlasst, seinerseits seine Befriedigung darüber zu äussern, dass diese neuesten grossen Brücken fast alle durch eine einheitliche, grosszügige Linienführung und grosse Klarheit auch ästhetisch befriedigen. Die wirtschaftliche Notwendigkeit zweckmässigster Verwendung des Materials und Wahl des Systems führt an diesen Riesenwerken von selbst zu der statisch richtigen einfachsten Form und Einheit des Materials, die dann das Auge zu würdigen lernt. Es steht nun zu hoffen, dass man durch diese grossen Werke auch für die kleinern die ästhetisch befriedigende Lösung finden lerne. Einige mit dekorativem Beiwerk in Stilformen versehene Brücken zeigen, dass diese Zutaten nicht zum Ziele führen und dass die Architekten besser die Hand lassen sollten von solchem Beginnen.

Unter nochmaliger bester Verdankung des nach allen Richtungen mustergültigen Vortrages schliesst der Vorsitzende um 11 Uhr die Sitzung.

Der Aktuar: *A. H.*

EINLADUNG

zur

III. Sitzung im Winter-Semester 1911/1912

Mittwoch den 29. November, abends 8 Uhr, auf der „Schmiedstube".

TRAKTANDEN:

1. Vereinsgeschäfte.
2. Stellungnahme zurStadthausfrage.
3. ***Städtische Vorschriften über die offene Bebauung.***

Antrag der Spezialkommission und Referat von Architekt *O. Pfleghard.*

Eingeführte Gäste sowie Studierende sind willkommen.

Der Präsident.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht von grosser schweizerischer Maschinenfabrik erster *Konstrukteur* für Dieselmotoren. Kenntnisse im Gasmotorenbau erwünscht. Schweizer bevorzugt. (1730)

On cherche un *ingénieur* d'un certain âge disposant d'assez d'expérience et de pratique pour diriger et surveiller des montages importants de force motrice, haute tension et lumière. Connaissance parfaite du français et très bonnes notions de l'allemand sont exigées. (1734)

Gesucht tüchtiger, jüngerer *Ingenieur* zum Entwerfen von Plänen, Disponieren von Maschinen und Leitungen bei Neueinrichtungen einer grössern Fabrik der Ostschweiz. (1735)

Gesucht ein *Ingenieur,* gewandt in Betonarbeiten, für die technische Abteilung einer grössern Firma in Manila. Beherrschung der englischen Sprache erforderlich. (1736)

Gesucht ein tüchtiger *Ingenieur* als Werkstattsleiter für eine Eisenbeton-Unternehmung in Galizien, die auch Eisenkonstruktionen erstellt. Kenntnisse der Statik und Werkstattpraxis erwünscht. Gehalt 350 bis 400 Fr. (1737)

Auskunft erteilt: *Das Bureau der G. e. P.*
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
27. Nov.	Vorsteher Dickenmann	Braunau (Thurgau)	Entwässerungsarbeiten im Wiesental bei Braunau.
27. „	Bridler & Völki, Architekten	Winterthur	Schreiner- und Malerarbeiten, Plattenbeläge und Linoleumbeläge für den Turnhallenneubau in Zurzach.
27. „	Straub, Gemeindeammann	Neukirch (Thurgau)	Strassenbau Egnach-Kehlhof-Salmsach bis Kreuzstrasse (Länge 1270 *m*).
27. „	Gemeinderat Seiler	Liestal (Baselland)	Ausführung der Korrektion des Tiergartenweges in Liestal.
27. „	Kantonsbaumeister	Chur	Schreinerarbeiten, Installation der elektr. Beleuchtung, Linoleumunterlagen und Linoleumbeläge zur Erziehungsanstalt für schwachsinnige Kinder in Masans.
28. „	Kantonsingenieur	Zug	Erstellung eines Uferschutzes an der Reusshalden (Länge etwa 120 *m*).
28. „	J. Suter, Ingenieur	Zürich IV	Strassen und Feldwege der Feldregulierung Spreitenbach (13 *km*).
30. „	Jegge, Lehrer	Eiken (Aargau)	Arbeiten zur Entwässerung in der Kremmat bei Eiken.
30. „	Bollert & Herter, Architekten	Zürich	Schreinerarbeiten, elektrische Beleuchtung, Beschläge, Linoleum, Wandbeläge usw. zum Bau des Schulhauses in Neuhausen a. Rh.
30. „	Appenzeller Strassenbahn	Teufen (Appenzell)	Schreinerarbeiten, Parkett- u. Pitchpine-Riemenböden, im Bahnhofgeb. in Gais.
1. Dez.	Kant. Hochbauamt	Zürich	Gipser- und Glaserarbeiten zum Neubau des Hygiene-Instituts Zürich.
2. „	Strassenbahndirektion	Zürich	Lieferung von 9000 *kg* hartgezogenen Kupferdraht (50 mm^2 Querschnitt).
4. „	Bridler & Völki, Arch.	Winterthur	Alle Bauarbeiten für das Kirchgemeindehaus Winterthur.
9. „	Städt. Gaswerk	Zürich	Lieferung eines Waggonkippers für das Gaswerk der Stadt Zürich.
11. „	Kant. Hochbauamt	Zürich	Elektrische Beleuchtungsanlage im Hause Zürichbergstrasse Nr. 8.
15. „	Kant. Bauamt	Chur	Erstellung einer 51 *m* langen Rheinbrücke bei der Station Waltensburg.
20. „	Kantonsingenieur	Uri	Bauarbeiten für die Reusskorrektion bei der Schächenausmündung.